



FARBENFROHE VÖLKER IM GEHEIMNISVOLLEN NORDEN

Einzigartige Trekkingrundreise in die zauberhafte Bergwelt mit Gipfelbesteigung
des mächtigsten Höhenzuges

Highlights

- ▶ Vietnams Norden aktiv und intensiv entdecken
- ▶ Exotisches Trekking in der Bergwelt Nordvietnams
- ▶ Wasserfälle, bunte Märkte und Bergvölker
- ▶ Übernachtung auf einem Kreuzfahrtschiff mit Panoramafenstern und Sonnendeck in der Halong-Bucht (UNESCO)
- ▶ Optional: Badeverlängerung an einem Strand Ihrer Wahl in Südostasien

Fakten

Dauer:	13 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	VIEPOF

ab 2780 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marianne Kube

Verkauf & Beratung Ostasien, Südostasien

Telefon: +49 351 31207-372

E-Mail: m.kube@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Besteigung des Mount Fansipan – höchster Berg Vietnams
- ▶ Face to face mit den Minderheiten Nordvietnams

Saisonzeiten 2023/2024

01.08.2023 - 30.09.2024	2780 EUR		Einzelzimmerzuschlag 260 EUR	Buchbar
01.08.2024 - 30.09.2025	2990 EUR		Einzelzimmerzuschlag 280 EUR	Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: 1190 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft Hanoi – Besuch des Wasserpuppetentheaters

Am Flughafen werden Sie freundlich in Empfang genommen und fahren zum Hotel. Angekommen checken Sie in Ihre Zimmer ein und haben zunächst Zeit, um sich ein wenig auszuruhen. Am Nachmittag begeben Sie sich auf einen kurzen Bummel ins Zentrum. Später erwartet Sie das erste Highlight der Reise, der Besuch im historischen Wasserpuppetentheater. Am Abend genießen Sie ein gemeinsames Essen zur Begrüßung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 30 km).

 1×A



2. Tag

Hanoi – Bac-Son-Tal

Heute reisen Sie auf landschaftlich idyllischer Strecke ins malerische Bac-Son-Tal. In Thai Nguyen besuchen Sie zunächst das interessante ethnologische Museum, welches Sie auf die Vielfalt der zahlreichen Minderheiten Vietnams einstimmt. Im pittoresken Tal von Bac Son quartieren Sie sich bei Ihrer Gastfamilie in einem Stelzenhaus ein. Am Nachmittag besteigen Sie mit einem kurzen steilen Aufstieg einen Berg am Eingang des Tals. Der Blick vom Gipfel ist atemberaubend und der allein auf dem Berg lebende Telegrafensteinwächter freut sich über jeden Besuch. Sie teilen sich einen großen Raum, der durch Moskitonetze in kleine Abteile getrennt wird. Matratzen liegen direkt auf dem Boden und es gibt Kissen und Decken. Eine einfache Waschgelegenheit und Toilette sind vorhanden. Warmes Wasser wird auf Wunsch gereicht. Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 3h, 150 km, Gehzeit 2,5 h, 5 km).

 Homestay im Norden Vietnams  1×(F/M/A)



3. Tag

Bac-Son-Tal – Dorf Dong Khe – Trekking

Sie fahren ins Dorf Dong Khe, lernen auch dort Ihre Gastfamilie und Ihr charmantes Homestay kennen, bevor Sie sich auf eine spannende Wanderung begeben. In den Dörfern leben verschiedenen Minderheiten, vielleicht erkennen Sie ja einige? Rückfahrt nach Dong Khe und Übernachtung im Homestay. (Fahrzeit ca. 2h, 90 km Gehzeit ca. 7h, 18 km).

 1×(F/M/A)



4. Tag

Don Khe – Ban Gioc – Cao Bang

Fahrt zu Dorf Ban La für eine weitere Wanderung durch die Berge und entlang der Felder. Im Anschluss wartet ein besonderer Moment auf Sie: Einer der imposantesten Wasserfälle Vietnams. Der Ban-Gioc-Wasserfall ist der größte des Landes, der viertgrößte der Welt und bildet die natürliche Grenze zwischen Vietnam und China. Fahrt nach Cao Bang, Check-in ins Hotel und der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 120 km, Gehzeit ca. 3h, 10 km).

 1×(F/M/A)



5. Tag

Cao Bang – Ba-Be-Nationalpark

Eine landschaftlich reizvolle Fahrt von Cao Bang in den Ba-Be-Nationalpark steht heute an. Nach Ankunft nehmen Sie nur Ihr Tagesgepäck für eine Bootsfahrt und kleine Spaziergänge mit. In einer Höhle steigen Sie für eine Erkundung aus. Besuch eines Wasserfalls und Weiterfahrt mit dem Boot zu Ihrer Unterkunft. Sie schlafen heute wieder bei einer Gastfamilie, jedoch etwas komfortabler. Übernachtung in einem Homestay. (Fahrzeit ca. 4h, 165 km).

 1×(F/M/A)



6. Tag

Wanderung im Ba-Be-Nationalpark

Frühstück mit Blick auf den See. Anschließend nehmen Sie ein Boot zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Hier oben wohnen Tay und Dzao. Endpunkt der Tour ist nahe des Dau-Dang-Wasserfalls. Rückfahrt mit dem Boot. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h, Bootsfahrt ca. 2h).

 1×(F/M/A)



7. Tag

Ba Be – Yen Bai – Thac Ba

Am Morgen haben Sie Gelegenheit, eine kleine Radtour zu unternehmen. In einer reichlichen Stunde erreichen Sie die sehenswerte Hua-Ma-Höhle. Am späten Vormittag lange Fahrt zum Thac-Ba-See. Unterwegs wird die spektakuläre Fahrt von einem Besuch auf einer Teeplantage und einem Markt unterbrochen. Übernachtung bei einer Gastfamilie. Einfache, aber sehr authentische Unterkunft in einem Stelzenhaus. (Fahrzeit ca. 6h, 250 km, Radtour ca. 1,5h, 12 km).

 1×(F/M/A)



8. Tag

Thac Ba – Bac Ha

Den Morgen genießen Sie am Thac-Ba-See bei einer Bootstour. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 200 km, Bootstour ca. 2-3h).

 1×(F/M)



9. Tag

Bac Ha – Sapa (1600 m)

Mit dem Besuch des bunten Marktes, welcher immer noch Treffpunkt für viele Ethnien aus den teils abgelegenen Dörfern der Region ist, beginnt Ihr Tag. Anschließend Fahrt nach Sapa. Am späten Nachmittag bleibt noch Zeit für eine kleine Wanderung hinunter zum Cat-Cat-Wasserfall – nicht einsam, aber landschaftlich umwerfend. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 100 km, Wanderung ca. 2h).

 1×F



10. Tag

Sapa – Besteigung Fansipan (3143 m) – Sapa (1600 m)

Transfer zum Ausgangspunkt der Wanderung. Auf rund 2000 Metern ist Start. Der Aufstieg ist abwechslungsreich und führt durch dichten Urwald, Bambuswald und über aussichtsreiche Grate. Der Untergrund ist teilweise steinig und hin und wieder benötigen Sie die Hände, um sich an den ganz steilen Stellen hinaufzuziehen. Nach fünf bis sieben Stunden erreichen Sie die Seilbahnstation und auf den eigentlichen Gipfel führen von hier noch einige Treppenstufen. Der Trubel am Gipfel kann etwas befremdlich sein, doch ist es auch ein ganz besonderes Erlebnis. Der Aufstieg ist dank seines Reliefs sehr abwechslungsreich und nie langweilig – wengleich anstrengend. Für den Abstieg nutzen Sie die 2016 eröffnete, hochmoderne Seilbahn. Von der Talstation erfolgt der Transfer zum Hotel. Am Abend empfehlen wir eine Massage. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5-7 Std., 1200 m↑).

 1×(F/M)



11. Tag

Sapa – Fahrt nach Hanoi

Fahrt direkt nach Hanoi. Die neue Straße ist die schnellste und komfortabelste Art zurückzukehren. Der späte Nachmittag und der Abend stehen für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 320 km).

 1×F



12. Tag

Hanoi – Halong-Bucht

Früher Transfer in Richtung Halong-Bucht. Die Einschiffung erfolgt gegen Mittag. Nach Bezug der Kabinen und einer Sicherheitseinweisung stärken Sie sich beim Mittagessen an Bord. Am Nachmittag sind Sie auf dem Schiff in der Bucht unterwegs und besuchen eine imposante Höhle. Nachts liegt das Kreuzfahrtschiff mit Panoramafenstern und Sonnendeck in einer Bucht vor Anker und Sie genießen den Komfort an Bord. Übernachtung an Bord. (Fahrzeit ca. 4,5h, 170 km).

 1×(F/M/A)



13. Tag

Halong-Bucht – Hanoi – Abreise

Schon sehr früh beginnt der Tag an Bord. Wenn es das Wetter zulässt, können Sie noch eine Kajakfahrt unternehmen. Langsame Rückfahrt zum Hafen und gegen 11 Uhr ist die Ausschiffung vorgesehen. Fahrt ins Dorf Yen Duc zu Frau Mui, die ein authentisches Mittagessen serviert. Zum Abschluss haben wir für Sie noch eine private Vorführung der örtlichen Wasserpuppentheatergruppe arrangiert. Fahrt nach Hanoi. Rückflug nach Deutschland oder Anschlussprogramm. (Fahrzeit ca. 4,5h, 170 km).

 1×(F/M)

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 12 und 13 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen ab/an Hanoi

- ▶ Englisch sprechende, lokale Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen sowie in privaten und öffentlichen Booten
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 6 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 3 Ü: Privatunterkunft im MBZ
- ▶ 2 Ü: Privatunterkunft im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- ▶ 1 Ü: Schiff in Doppel-Kabine
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 10×M, 8×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Die Ausflüge an den Tagen 12 und 13 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Die Homestays/Gästehäuser weisen unterschiedliche Ausstattungen und Standards auf. Die Nachtlager sind meist große Räume, Vorhänge trennen einzelne Abteile in Lager, in denen die Matratzen direkt am Boden liegen und Kissen und Decken haben.

Sollten Unterkünfte in der Hochsaison, zu Festivals oder Zusatzterminen nicht verfügbar sein, buchen wir eine gleichwertige Alternative für Sie. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Anforderungen

Interesse und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen sowie Bereitschaft zum Komfortverzicht in zum Teil sehr einfachen Unterkünften sind unablässlich auf dieser Reise. Teamgeist, körperliche Fitness und Freude am Wandern, Trittsicherheit in rutschigem, auch steilem Gelände und ausreichend Kondition für Wanderungen und die Besteigung des Fansipan mit Gehzeiten von vier bis sieben Stunden sind Voraussetzung für diese Tour. Die Route verläuft meist auf schmalen tropischen Wanderwegen, durch Bambuswald, zum Teil über Grate, sehr steile Erdflanken und über Leitern. Während der Tour sind einige Bachdurchquerungen nur zu Fuß möglich – dafür sind Trekkingstöcke und Trekkingsandalen von Vorteil.

Die Wege, die zum Teil nur breitere Trampelpfade sind, führen in einigen Fällen auch durch schlammige Stellen. Die Tour auf den Fansipan ist anspruchsvoll, technisch jedoch nicht schwierig. Durch die tropischen Gefilde und die Rutschgefahr allerdings anstrengend. Auf dem Gipfel kann es empfindlich kalt werden!

Zusatzinformationen

Beste Reisezeit: Oktober und November, als auch März und April. Warme Kleidung ist für diese Reise erforderlich. Die durchschnittliche Jahrestemperatur für Sapa beträgt 15°C, mit einem Maximum von 30°C und einem Minimum von 1°C. Die wärmsten Monate sind Juli und August, die kältesten Dezember und Januar. Die Regenzeit ist von Mai bis September, mit den höchsten Niederschlägen im Juli und August. Die Luftfeuchtigkeit reicht von 75 bis 91 Prozent mit einem jährlichen Mittelwert von 86 Prozent.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung, dass **Tag 9 auf einen Sonntag fallen muss, damit Sie den Markt in Bac Ha** erleben können.

Eröffnung der längsten Seilbahn der Welt am Fansipan (3143 m) in Vietnam

Am höchsten Berg Vietnams und Indochinas, dem Fansipan (3143 m) wurde eine 6,2 km lange Seilbahn durch die österreichische Firma Doppelmayr errichtet. Die Bahn endet bei einer Bergstation auf 3007 Metern Höhe. Baubeginn war November 2013.

Seit Januar 2016 ist sie nun in Betrieb – die längste Seilbahn der Welt mit 6282 Metern Länge. Damit hält sie gleich zwei Guinness-Weltrekorde: als längste Drei-Seilbahn und für den größten Aufstieg zwischen Tal- und Bergstation, welcher hier 1410 Meter beträgt.

Das System ist auf bis zu 2000 Touristen pro Stunde ausgelegt, so kann und wird es am Gipfel mit der solitären Ruhe vorbei sein. Aber auch die asiatischen Besucher haben ja ganz eigene Rituale auf dem Gipfel, die es sicher wert sind, beobachtet zu werden.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.